



Bundesamt für
Verbraucherschutz und
Lebensmittelsicherheit

Bericht der Zentralen Verbindungsstelle gem. § 3 Abs. 2 EG-Verbraucherschutz- durchsetzungsgesetz (VSchDG)

Bericht für das Jahr 2007

**BVL
Dienstszitz Berlin
Mauerstr. 39 – 42
10117 Berlin
Tel.: 030 / 18444-00-0
Fax: 030 / 18444-89 99 9
Web: www.bvl.bund.de
E-Mail: poststelle@bvl.bund.de**

I. Einleitung

Nach § 3 Abs. 2 VSchDG berichtet die Zentrale Verbindungsstelle den für den Verbraucherschutz zuständigen obersten Landesbehörden jährlich, erstmals zum 31. Dezember 2007, umfassend und in anonymisierter Form über die im Zusammenhang mit dem VSchDG empfangenen und weitergeleiteten Ersuchen um Amtshilfe und Informationsaustausch. Der vorliegende erste Bericht reflektiert die durch das BVL als Zentrale Verbindungsstelle vorgenommenen Übermittlungen im ersten Jahr nach Inkrafttreten des VSchDG.

Dem BVL kommt nach dem VSchDG eine Doppelfunktion zu: Es ist Zentrale Verbindungsstelle und zugleich zuständige Behörde. Beide Funktionen gehen mit unterschiedlichen Zuständigkeiten und Befugnissen einher und sind strikt von einander zu trennen.

- Das BVL ist nach § 3 Abs. 1 VSchDG Zentrale Verbindungsstelle im Sinne von Artikel 3 Buchstabe d der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004. In dieser Eigenschaft ist es zum einen mit der Koordinierung der Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 in Deutschland und mit der Wahrnehmung des Außenverkehrs mit der Europäischen Kommission und den mit der Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 befassten Behörden anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union betraut. Zum anderen übermittelt das BVL als Zentrale Verbindungsstelle Amtshilfeersuchen (Informationersuchen nach Artikel 6 und Durchsetzungsersuchen nach Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004) von der Zentralen Verbindungsstelle des ersuchenden Mitgliedstaats an die in Deutschland zuständige Behörde bzw. Amtshilfeersuchen von der ersuchenden zuständigen Behörde in Deutschland an die Zentrale Verbindungsstelle des ersuchten Mitgliedstaats. Der Informationsaustausch ohne Ersuchen (sog. Warnmeldungen) nach Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 erfolgt ohne Beteiligung der Zentralen Verbindungsstelle stets unmittelbar zwischen den betroffenen zuständigen Behörden.
- Darüber hinaus ist das BVL nach § 2 Nr. 1 Buchstabe a VSchDG selbst zuständige Behörde für innergemeinschaftliche Verstöße gegen die zur Umsetzung oder Durchführung der in den Nummern 1 bis 3, 5 bis 9, 11, 12, 14 und 16 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 genannten Rechtsakte erlassenen Rechtsvorschriften. In seiner Eigenschaft als zuständige Behörde nimmt das BVL die ihm gesetzlich eingeräumten Ermittlungs- und Durchsetzungsbefugnisse, wie die anderen zuständigen Be-

hörden des Bundes und der Länder, in eigener Verantwortung und unabhängig von der Zentralen Verbindungsstelle wahr.

Die Doppelfunktion des BVL ist bei der Berichtspflicht insoweit zu berücksichtigen, als das BVL als Zentrale Verbindungsstelle nicht über die gleiche Quantität und Qualität an Informationen verfügt wie als zuständige Behörde über diejenigen Amtshilfeersuchen, die es in eigener Zuständigkeit bearbeitet hat. Die für die Abstellung innergemeinschaftlicher Verstöße notwendigen und teilweise vertraulich zu behandelnden Informationen sollen nur den zuständigen Behörden selbst zur Verfügung stehen.

Der Zentralen Verbindungsstelle liegen für den Berichtszeitraum keine Informationen über Klagen und Urteile, die im Zusammenhang mit einem Verdacht eines innergemeinschaftlichen Verstoßes gegen Gesetze zum Schutz der Verbraucherinteressen erhoben worden oder ergangen sind, vor. Soweit die angenommenen Verstöße sich bestätigt hatten und keine Ablehnungsgründe für die Ersuchen bestanden, konnten die Verstöße außergerichtlich abgestellt werden.

Die Übersicht der übermittelten Ersuchen zeigt, dass das System der Behördenkooperation mit Bezug auf Deutschland bereits vielfach genutzt wurde, auch wenn es sich noch im Anfangsstadium befindet. Unter anderem aufgrund bereits für das kommende Jahr geplanter konzertierter Marktüberwachungs- und Durchsetzungsaktionen ist in naher Zukunft mit einem deutlich höheren Aufkommen an Amtshilfeersuchen zu rechnen.

Bericht der Zentralen Verbindungsstelle gem. § 3 Abs. 2 VSchDG für das Jahr 2007

II. Übersicht über die im Zusammenhang mit dem VSchDG als Zentrale Verbindungsstelle weitergeleiteten Ersuchen um Amtshilfe und Informationsaustausch

1. Gesamtübersicht

Übermittelte Ersuchen	Anzahl
Eingegangene Informationsersuchen	10
Ausgegangene Informationsersuchen	1
Eingegangene Durchsetzungsersuchen	8
Ausgegangene Durchsetzungsersuchen	1

Bericht der Zentralen Verbindungsstelle gem. § 3 Abs. 2 VSchDG für das Jahr 2007

2. Informationsaustausch auf Ersuchen: Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004

a) Eingegangene Informationsersuchen

aa) Gesamtübersicht

Gesamtzahl
10

ersuchender Mitgliedstaat	Verstoß gegen europäische Norm	Werbemethode	Vertriebsweg	Produkt oder Dienstleistung	weitergeleitet an
Niederlande	RL 1999/44/EG	Post	Post	Münzen	BVL
Österreich	RL 90/314/EWG	Internet	Internet	Pauschalreisen	BVL
Niederlande	RL 2000/31/EG	Internet	Internet	Suchmaschinenoptimierung	BVL
Frankreich	RL 84/450/EWG	Post, E-Mail	Post, E-Mail	Naturprodukte	BVL
Frankreich	RL 97/7/EG	Internet	Internet	Quad	BVL
Frankreich	RL 97/7/EG	Internet	Internet	Pokerspiel	BVL
Dänemark	RL 84/450/EWG	Internet	Internet	Flugtickets	BVL
Ungarn	RL 84/450/EWG + RL 97/55/EG	Katalog, Textnachrichten, Post, Radio, Plakate, Fernsehen, Zeitung	von Angesicht zu Angesicht	Kosmetikprodukte	BVL
Ungarn	RL 94/47/EG	von Angesicht zu Angesicht, Internet, Telefon, Fax	von Angesicht zu Angesicht	Time-sharing	BVL
Ungarn	RL 84/450/EWG + RL 97/55/EG	Internet	Internet	Flugtickets	BVL

Bericht der Zentralen Verbindungsstelle gem. § 3 Abs. 2 VSchDG für das Jahr 2007

bb) Übersicht nach ersuchendem Mitgliedstaat

ersuchender Mitgliedstaat	Anzahl
Frankreich	3
Ungarn	3
Niederlande	2
Dänemark	1
Österreich	1

cc) Übersicht nach europäischer Norm, gegen die (mutmaßlich) verstoßen wurde

Verstoß gegen europäische Norm	Anzahl
Richtlinie 84/450/EWG über irreführende Werbung	2
Richtlinie 97/55/EG zur Änderung der Richtlinie 84/450/EWG über irreführende Werbung zwecks Einbeziehung der vergleichenden Werbung	2
Richtlinie 97/7/EG über Vertragsabschlüsse im Fernabsatz	2
Richtlinie 90/314/EWG über Pauschalreisen	1
Richtlinie 94/47/EG über Teilzeitnutzungsrechte	1
Richtlinie 1999/44/EG über Verbrauchsgüterkauf und Garantien für Verbrauchsgüter	1
Richtlinie 2000/31/EG über den elektronischen Geschäftsverkehr	1

Bericht der Zentralen Verbindungsstelle gem. § 3 Abs. 2 VSchDG für das Jahr 2007

dd) Übersicht nach Werbemethode

Werbemethode	Anzahl*
Internet	7
Post	3
E-Mail	1
Katalog	1
Textnachrichten	1
Post	1
Radio	1
Plakate	1
Fernsehen	1
Zeitung	1
Telefon	1
Fax	1
von Angesicht zu Angesicht	1

* Die Gesamtanzahl übersteigt die der Ersuchen, da Mehrfachnennungen möglich sind.

ee) Übersicht nach Vertriebsweg

Vertriebsweg	Anzahl*
Internet	6
Post	2
von Angesicht zu Angesicht	2
E-Mail	1

* Die Gesamtanzahl übersteigt die der Ersuchen, da Mehrfachnennungen möglich sind.

Bericht der Zentralen Verbindungsstelle gem. § 3 Abs. 2 VSchDG für das Jahr 2007

ff) Übersicht nach Produkt/Dienstleistung

Produkt/Dienstleistung	Anzahl
Flugtickets	2
Münzen	1
Pauschalreisen	1
Suchmaschinenoptimierung	1
Naturprodukte	1
Quad	1
Pokerspiel	1
Kosmetikprodukte	1
Timesharing	1

gg) Übersicht nach Behörde, an die Ersuchen weitergeleitet wurde

weitergeleitet an	Anzahl
BVL	10

b) Ausgegangene Informationsersuchen

aa) Gesamtübersicht

Gesamtzahl
1

ersuchter Mitgliedstaat	Verstoß gegen europäische Norm	Werbemethode	Vertriebsweg	Produkt oder Dienstleistung	ersuchende Behörde
Niederlande	RL 84/450/EWG	Post	Post	Gewinnzusagen	BVL

Bericht der Zentralen Verbindungsstelle gem. § 3 Abs. 2 VSchDG für das Jahr 2007

bb) Übersicht nach ersuchtem Mitgliedstaat

ersuchter Mitgliedstaat	Anzahl
Niederlande	1

cc) Übersicht nach europäischer Norm, gegen die (mutmaßlich) verstoßen wurde

Verstoß gegen europäische Norm	Anzahl
Richtlinie 84/450/EWG über irreführende Werbung	1

dd) Übersicht nach Werbemethode

Werbemethode	Anzahl
Post	1

ee) Übersicht nach Vertriebsweg

Vertriebsweg	Anzahl
Post	1

ff) Übersicht nach Produkt/Dienstleistung

Produkt/Dienstleistung	Anzahl
Gewinnzusagen	1

gg) Übersicht nach Behörde, von der Ersuchen weitergeleitet wurde

weitergeleitet von	Anzahl
BVL	1

3. Durchsetzungsersuchen: Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004

a) Eingegangene Durchsetzungsersuchen

aa) Gesamtübersicht

Gesamtzahl
8

ersuchender Mitgliedstaat	Verstoß gegen europäische Norm	Werbemethode	Vertriebsweg	Produkt oder Dienstleistung	weitergeleitet an
Niederlande	RL 97/7/EG + RL 2000/31/EG	Internet	Internet	Flugtickets	BVL
Frankreich	RL 84/450/EWG	E-Mail	E-Mail	Software	BVL
Österreich	RL 84/450/EWG	Post	Post	Gewinnzusagen	BVL
Estland	RL 97/7/EG	Internet	Internet	Fernseher	BVL
Bulgarien	RL 1999/44/EG	unbekannt	Geschäft	DVD-Player	BVL
Belgien	RL 84/450/EWG	Internet	Internet	Flugtickets	BVL
Belgien	RL 2001/83/EG	Internet	Internet	Kontrazeptiva	Bezirksregierung Düsseldorf (NRW)
Norwegen	RL 84/450/EWG	Internet	Internet	Flugtickets	BVL

Bericht der Zentralen Verbindungsstelle gem. § 3 Abs. 2 VSchDG für das Jahr 2007

bb) Übersicht nach ersuchendem Mitgliedstaat

ersuchender Mitgliedstaat	Anzahl
Belgien	2
Bulgarien	1
Estland	1
Frankreich	1
Niederlande	1
Norwegen	1
Österreich	1

cc) Übersicht nach europäischer Norm, gegen die (mutmaßlich) verstoßen wurde

Verstoß gegen europäische Norm	Anzahl*
Richtlinie 84/450/EWG über irreführende Werbung	4
Richtlinie 97/7/EG über Vertragsabschlüsse im Fernabsatz	2
Richtlinie 1999/44/EG über Verbrauchsgüterkauf und Garantien für Verbrauchsgüter	1
Richtlinie 2000/31/EG über den elektronischen Geschäftsverkehr	1
Richtlinie 2001/83/EG über Humanarzneimittel	1

* Die Gesamtanzahl übersteigt die der Ersuchen, da Mehrfachnennungen möglich sind.

Bericht der Zentralen Verbindungsstelle gem. § 3 Abs. 2 VSchDG für das Jahr 2007

dd) Übersicht nach Werbemethode

Werbemethode	Anzahl
Internet	5
Post	1
E-Mail	1
unbekannt	1

ee) Übersicht nach Vertriebsweg

Vertriebsweg	Anzahl
Internet	5
Post	1
E-Mail	1
Geschäft	1

ff) Übersicht nach Produkt/Dienstleistung

Produkt/Dienstleistung	Anzahl
Flugtickets	3
Software	1
Gewinnzusagen	1
Fernseher	1
DVD-Player	1
Kontrazeptiva	1

Bericht der Zentralen Verbindungsstelle gem. § 3 Abs. 2 VSchDG für das Jahr 2007

gg) Übersicht nach Behörde, an die Ersuchen weitergeleitet wurde

weitergeleitet an	Anzahl
BVL	7
Bezirksregierung Düsseldorf (NRW)	1

b) Ausgegangene Durchsetzungsersuchen

aa) Gesamtübersicht

Gesamtzahl
1

ersuchter Mitgliedstaat	Verstoß gegen europäische Norm	Werbemethode	Vertriebsweg	Produkt oder Dienstleistung	ersuchende Behörde
Österreich	RL 84/450/EWG	Post	Post	Gewinnzusagen	BVL

bb) Übersicht nach ersuchtem Mitgliedstaat

ersuchter Mitgliedstaat	Anzahl
Österreich	1

cc) Übersicht nach europäischer Norm, gegen die (mutmaßlich) verstoßen wurde

Verstoß gegen europäische Norm	Anzahl
Richtlinie 84/450/EWG über irreführende Werbung	1

Bericht der Zentralen Verbindungsstelle gem. § 3 Abs. 2 VSchDG für das Jahr 2007

dd) Übersicht nach Werbemethode

Werbemethode	Anzahl
Post	1

ee) Übersicht nach Vertriebsweg

Vertriebsweg	Anzahl
Post	1

ff) Übersicht nach Produkt/Dienstleistung

Produkt/Dienstleistung	Anzahl
Gewinnzusagen	1

gg) Übersicht nach Behörde, von der Ersuchen weitergeleitet wurde

weitergeleitet von	Anzahl
BVL	1